

# NATHALIE LUFT

---



Der schöne Tennisstern vom Bodensee im Gespräch über ihren Werdegang Ihrer Person und als die internationale Tennishoffnung



Wir möchten Sie herzlich willkommen heißen, den außergewöhnlichen Weg einer Profi-Tennisspielerin zu verfolgen. Nathalie Luft musste in den vergangenen Jahren viele Rückschläge hinnehmen und auch große Hindernisse überwinden. Nichtsdestotrotz hat Nathalie die tägliche Motivation und ihr Ziel, "die absolute Weltspitze im Damentennis der WTA" zu erreichen, nicht aus den Augen verloren.

"Schon im Alter von 3 Jahren wusste ich ganz genau, was ich wollte", erinnert sich Nathalie bei unserem Besuch in Konstanz.

Wir besuchten die junge Tennishoffnung bei ihrem Training und erlebten eine hoch motivierte Sportlerin, bescheiden und mit voller Konzentration auf Ihr Ziel - die Beste zu werden.

Auf die Frage, wann die Begeisterung für den Sport begonnen hat, muss sie lachen: "Beim Einkaufsbummel mit meiner Mama rannte

ich spontan in's Sportgeschäft und zeigte voller Begeisterung auf Tennisschuhe. Ich muss da ungefähr 3 Jahre alt gewesen sein".

Im Alter von 4 Jahren war es dann so weit, ihre Mutter lenkte ein und stellte das Talent vor die erste Tenniswand. Im gleichen Jahr habe ich mir allerdings den Arm gebrochen und somit war erst einmal Schluss mit Tennis. In unserem neuen Wohnort, begann ich ein Jahr später mit dem Reiten. Was mir, nach dem ich vom Pferd fiel, keinen Spaß mehr machte.

Da Ihre Eltern wünschten, dass sie einen Sport betreibt, fiel die Entscheidung wieder auf Tennis. Im Alter von 10 Jahren besuchte Nathalie, als ersten großen Schritt in Ihrer Tenniskarriere, die Nick Bollettieri Tennis-Academy in Florida, USA. Während Ihres 7-wöchigen Aufenthaltes reifte ihr großer Wunsch Tennisprofi zu werden. Auch hatte die linke Hand von Nick Bollettieri, Mike De Palmer bereits zu diesem Zeitpunkt ein Auge auf die junge Spielerin geworfen.

Nach ihrer Rückkehr aus Amerika wurde Nathalie von Michael Steinbach (Olympia Sieger im 4-Rudern im Jahr 1992 in Barcelona) im konditionellen Bereich fortan betreut.

"Michael Steinbach war trotz meines jungen Alters von meiner körperlichen Athletik sehr überzeugt und wir konnten in kurzer Zeit große Fortschritte erzielen", schwärmt Nathalie.

*"Aber trotz allem habe ich meine tägliche Motivation und mein Ziel, die absolute Spitze im Damentennis zu erreichen, nicht aus den Augen verloren."*





Im Jugendalter hatte sie große Tennisfortschritte gemacht, was auch anlässlich ihrer Erfolge im europäischen In- und Ausland ersichtlich war. *"Aufgrund meiner damaligen großen Erfolge wurde ich vom Stützpunkt in Leimen sowie darauf auch vom Schweizer Stützpunkt „Swiss Tennis“ in Biel, eingeladen. Eine große Sache für mich damals"*, so Nathalie.

Plötzlich entstand die Möglichkeit, im Jahr 2005, für 12 Monate in der Tennis-Academy Sanchez-Casal in Barcelona, Spanien, zu trainieren. Phasenweise hatte sie die einmalige Chance Trainingseinheiten mit Elena Bovina, der ehemaligen Nr. 15

(im Jahr 2004) der Welt, zu absolvieren. Auch in der Sanchez-Casal Academy hat sich der Wunsch verfestigt, unbedingt Tennisprofi zu werden. Dies umso mehr, da auch Antonio Hernandez, ehemaliger Coach von Aranxta Sanchez Vicario (ehemalige Nr. 1 der WTA), von Ihrem Können äußerst begeistert war. *Ich absolvierte Tag für Tag sehr harte und lange Trainingseinheiten ohne die Motivation zu verlieren, was mir den Spitznamen „hard-worker“ einbrachte.* Im Jahr 2008 dann eine Einladung von der ehemaligen Nr. 2 der WTA, Conchita Martinez. Hier hatte Nathalie die große Gelegenheit über mehrere Wochen mit ihr und ihrer persönlichen Kon-

ditionstrainerin in Ihrer Heimatstadt Barcelona trainieren zu dürfen. Seit mehr als zwei Jahren wird sie nun schon erfolgreich vom 2-fachen Karateweltmeister Elson Kabashi (Bild oben rechts) als Konditionstrainer begleitet. *In all den Jahren hatte ich mit vielen Rückschlägen zu kämpfen und musste große Hindernisse überwinden, welche mich immer wieder zurückgeworfen haben. Aber trotz allem habe ich meine tägliche Motivation und mein Ziel „die absolute Spitze im Damentennis zu erreichen“ nicht aus den Augen verloren.* Wir freuen uns, dass Nathalie Luft bald auf den internationalen Turnieren erfolgreich sein wird.